

WARUM EINE DIGITALE ZUSAMMENARBEITSPLATTFORM FÜR DIE NORDKIRCHE?

Motivation und Ziele des Projekts zusammen.nordkirche.digital

GEMEINSAM ZUSAMMEN: Um in digitalen Zeiten als Nordkirche weiter an der Einheit der Kirche¹ zu arbeiten, ist zehn Jahre nach Gründung der Nordkirche der Zeitpunkt gekommen, eine einheitliche Plattform zur verbindlichen digitalen Zusammenarbeit aufzubauen.

1. GEMEINSAMER NUTZEN:

- **Professionell:** Eine einheitliche Plattform löst Doppelstrukturen auf und ermöglicht eine noch professionellere, ebenenübergreifende Zusammenarbeit. Das wird sich auf die gesamte Organisation Nordkirche finanziell positiv auswirken und die Ergebnisse der Arbeit werden weiter professionalisiert. Von der Gemeinde bis zur Landeskirche ist es so möglich, Prozesse schneller und flexibler zu steuern.
- **Attraktiv:** Die flächendeckenden Zugänge zur gemeinsamen Plattform und dem regelmäßig vermittelten Know-How für Haupt- und Ehrenamtliche sind ein wichtiger Beitrag zur digitalen Teilhabe kirchlicher Akteur*innen am digitalen Wandel. Eine professionelle digitale Umgebung zur Zusammenarbeit ist ein elementarer Baustein, um als attraktive Arbeitgeberin dem Fachkräftemangel zu begegnen.
- **Sicher:** Mit einer einheitlichen Plattform zur digitalen Zusammenarbeit werden hierfür Standards entwickelt, die es ermöglichen, mit den Daten der Nutzer:innen (z.B. Mitarbeitende, Kirchenmitglieder, Teilnehmer:innen, Interessierte ...) sicher umzugehen.

2. MEHRWERT:

- **Wir.** Die Zusammenarbeit in der Fläche über eine gemeinsame Plattform bietet die Chance, die Zugehörigkeit zur Nordkirche zu stärken und eine gemeinsame Identität zu stiften. Mittelfristig entsteht so auch eine moderne Kirche, die ihre inhaltliche Vielfalt und lokale Verwurzelung über eine einheitliche Plattform zur digitalen Zusammenarbeit rahmt. Eine gemeinsame Kultur als Zeugnis- und Dienstgemeinschaft² wird so auch im digitalen Wandel weiterentwickelt.
- **Zusammen.** Eine einheitliche Plattform zur digitalen Zusammenarbeit ermöglicht es den verschiedenen Ebenen, zeit- und ortsunabhängig voneinander zu wissen und gemeinsam an Inhalten zu arbeiten. So können sich gute Ideen vermehren.
- **Kirche.** Mit vereinfachten Abläufen und schlankeren Strukturen werden personelle und finanzielle Mittel frei, um als evangelische Kirche in Norddeutschland dem Bekenntnisauftrag als kleiner werdende Gemeinschaft verstärkt nachzukommen. Das folgt dem Gedanken der reformatorischen Kirche und entspricht dem eigenen Anspruch nach einem kirchlichen Dienst auf Augenhöhe, während der Glaube an Gott und das Evangelium die Menschen dieser Kirche eint.³

1) Präambel 1.100 Verfassung (Verf) - Kirchenrecht Online-Nachschlagewerk (<https://www.kirchenrecht-nordkirche.de/>)

2) Artikel 3(2) 1.100 Verfassung (Verf) - Kirchenrecht Online-Nachschlagewerk (<https://www.kirchenrecht-nordkirche.de/>)

3) <https://www.nordkirche.de/ueber-uns/?msclkid=1b94f96da8f611ec87fe5da4559860f5>

